

Communications des sections = Mitteilungen der Sektionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1937-1938)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bis zu demselben Termin sind dem Zentralvorstand auch Kenntnis der *Anträge* zur Generalversammlung zu geben, zur Aufnahme in die Traktandnliste.

Assemblée générale 1938. — L'assemblée des délégués et l'assemblée générale auront lieu cette année de nouveau en Suisse romande, à Neuchâtel, les 2 et 3 juillet.

Il est rappelé aux comités des sections que les *candidats* doivent être annoncés au Comité central, avec pièces justificatives concernant leur participation à des salons nationaux, à des expositions internationales avec jury reconnues équivalentes (Salon d'automne) ou un jugement favorable prononcé par le jury de nos expositions générales, six semaines au moins avant l'assemblée générale, soit *au plus tard jusqu'au 15 mai* (art. 8 des statuts), mais de préférence avant cette date.

Les *propositions* pour l'assemblée générale doivent être communiquées au Comité central dans le même délai, pour figurer à l'ordre du jour.

* * *

Im März beglückwünschte der Z. V. Fritz Gilsi, Maler in St. Gallen zum sechzigsten, Gustave Chable, Architekt in Neuchâtel und Cuno Amiet, Maler in Oschwand zum 70. Geburtstag. Im April erreichten B. de Haller, Maler in Morges das 60., Anton Stockmann, Maler Stans, Hans Frei, Medailleur, Basel und Fritz Kunz, Maler in Zug das 70. Altesjahr.

En mars, le C. C. a adressé ses félicitations à Fritz Gilsi, peintre à Saint-Gall, pour son 60^e anniversaire, à Gustave Chable, architecte à Neuchâtel, et à Cuno Amiet, peintre à Oschwand, pour leur 70^e anniversaire; en avril, B. de Haller, peintre, Morges atteint ses 60 ans, Ant. Stockmann peintre à Stans, Hans Frei, médailleur, Bâle et Fritz Kunz, peintre à Zoug leur 70^e année.

Communications des Sections.

Mitteilungen der Sektionen.

Die Sektion Solothurn hat ihren Vorstand wie folgt bestellt :

La section de Soleure a composé son comité comme suit :

<i>Präsident :</i>	Hans Bracher, Architekt,	<i>Président.</i>
<i>Vize-Präsident :</i>	Albert Häubi, Maler,	<i>Vice-Président.</i>
<i>Aktuar :</i>	Walter von Vigier, Bildhauer,	<i>Secrétaire.</i>
<i>Kassier :</i>	Hermann Walter, Bildhauer,	<i>Caissier.</i>

27. Passivenabend der Sektion Zürich. — Am Abend des 19. März versammelten sich die Aktiv- und Passivmitglieder der Sektion Zürich zum traditionellen Schinkenmahl in der Kollerstube. Rund 90 Gedecke, eine Rekordzahl, bewiesen dass unsere Passiven gewillt sind auch unserem neuen Präsidenten die Treue zu halten.

Vertreter der kantonalen und städtischen Regierung, der Zürcher Kunstgesellschaft, der Landesausstellung und der Presse und weitere Gäste erfreuten uns durch ihr Erscheinen.

Präsident Willy Fries begann seine Tafelrede mit dem Gedenken an Sigismund Righini, unsern unvergesslichen Freund, und an Fritz Widmann. Er würdigte die Tätigkeit der Sektion im verflossenen Jahr, anerkannte mit herzlichem Dank die Leistungen der Behörden und die Gastfreundschaft des Hauses unserer Sektionsausstellung gegenüber, welche mit hoher Besucherzahl, mit aner kennenden Urteilen durch die Presse und mit Verkäufen für Fr. 22.500.— zu einem vollen Erfolg wurde.

Eine reich dotierte Verlosung bot Unterhaltung und Gewinn für die Kasse, ein Cabaret von Konrad Schmid eröffnete den gemütlichen Teil des Abends, der von Conférencier Huggler bestens geleitet, sehr genussreich verlief mit Produktionen der Damen Elly Bernet-Studer, Dora Hauth, Susel Bischoff, sowie Kollegen Schmid, Huggler, Jörin und Christoffel. Dass diese geselligen Abende einem wirklichen Bedürfnis entspringen, bewiesen uns die Worte des Vertreters der Regierung, sowie Voten unserer Passivmitglieder. R.

La section de Genève demande la publication de la rectification suivantes, concernant le rapport de son président, paru dans l'Art suisse N° 6/7. janv.-févr. 1938: Une erreur s'est glissée dans le rapport du président, en ce sens que M. Albert Schmidt, malgré le vœu exprimé par tous ses collègues, a accepté de faire partie de la nouvelle commission des Beaux-arts.

Die Sektion Genf wünscht Veröffentlichung folgender Berichtigung im Bericht ihres Präsidenten, der in Nr. 6/7, Jan.-Febr. 1938 veröffentlicht wurde; Herr Albert Schmidt ist trotz dem von allen seinen Kollegen ausgesprochenen Wunsche, der neuen Kunst-Kommission beigetreten.

2. Regionale Ausstellung. — 2^e exposition régionale.

Mitgeteilt vom Geschäftsausschuss des Schweiz. Kunstvereins. — Für 1938 war die Durchführung der 2. Regionalen Ausstellung des Schweiz. Kunstvereins geplant (welsche Region). Aus verschiedenen Gründen verzichtet der Schweiz. Kunstverein für dieses Jahr auf die Veranstaltung der « Regionalen » was jedoch das grundsätzliche Festhalten an der neuen Ausstellungsordnung des Schweiz. Kunstvereins in keiner Weise berührt.

Communiqué du Comité central de la Société suisse des Beaux-Arts. — L'organisation de la 2^e exposition régionale de la Société suisse des Beaux-Arts (région romande) était projetée pour 1938. Pour diverses raisons, la Société suisse des Beaux-Arts renonce à organiser cette année une exposition « régionale », ce qui, toutefois, ne porte nulle atteinte au principe même des expositions régionales.